

## Das letzte Jahr für Elise, Exige und Evora

Dieses Jahr wird das letzte für die Lotus-Baureihen Elise, Exige und Evora sein. Nach dann insgesamt rund 55.000 gebauten Einheiten stellt sich der englische Sportwagenhersteller mit dem 2000 PS (1471 kW) starken Elektro-Hypercar Evija und dem Mittelmotor-Hybrid Type 131 neu auf. Zudem wollen die Engländer in Zukunft technisch mit der Renault-Tochter Alpine kooperieren.

Die Zukunftspläne gehen mit dem Bau einer neuen Fabrik einher, in die Lotus umgerechnet über 110 Millionen Euro investiert. Die Zahl der Mitarbeiter soll, einschließlich der Engineering-Abteilung, um weitere 250 steigen. Nach dem Einstieg von Geely und Etika Automotive aus Malaysia sind in den vergangenen fast dreieinhalb Jahren bereits 670 Mitarbeiter neu eingestellt worden. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Lotus Exige, Evora und Elise (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lotus



Lotus Elise Sport 220.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lotus



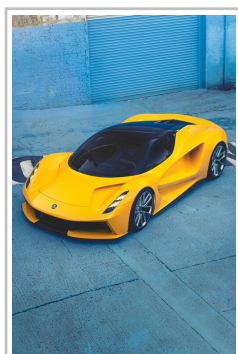
Lotus Exige Sport 410.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lotus



Lotus Evora 400.

Foto: Jens Riedel



Lotus Evija.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Lotus